

Wagen für 16 Notebooks, Grundschule, 15,6"

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. Oktober 2019 14:01

Ein 15"-Laptop wiegt ca. 2kg. Damit sind bereits ohne Wagen, Kabel und Netzteile bei 16 Laptops 32 kg zu bewegen.

Das Wichtigste am Laptopwagen sind daher große, kugelgelagerte, leichtgängige Räder und glatte Flure, sowie ebene Übergänge ins Klassenzimmer. Sonst kannst du das mit dem Schieben vergessen.

Laptops und Tablets haben imho gravierende Nachteile:

- 1.) Zeitfaktor: Bis alle Geräte am Ort und ausgeteilt sind, vergehen 10 Minuten. Beim Abschalten und Einsammeln ebenfalls. Bleiben 25 Minuten der Stunde - falls die Schlappis SSD haben und richtig konfiguriert sind. Sonst sind für Hoch- und Runterfahren nochmal 5-10 Minuten weg.
- 2.) Falls die Geräte nicht täglich von einem zuständigen Kollegen darauf kontrolliert werden, ob sie auch geladen werden, steigen während der Stunde plötzlich Geräte aus und schalten ab.
- 3.) Das Problem der automatischen (und nicht mehr abstellbaren) Windows-Updates kosten Zeit und Nerven.
- 4.) Eine Installation von neuer Software über Softwareverteilung oder Images ist nur möglich, wenn der beauftragte Kollege einige Stunden seiner Freizeit opfert.
- 5.) Werden Tastaturteile herausgepopelt oder geben Hardwarebestandteile den Geist auf, kannst du das Gerät entsorgen.
- 6.) Gehen 16 Laptops gleichzeitig über einen Accesspoint ins Netz oder speichern gegen Ende der Stunde umfangreiche Präsentationen auf den Server, kann der Geduldsfaden leicht strapaziert werden.

Außer, dass Laptops einen "stylisheren" Eindruck machen und man einen Raum in der Schule spart, sehe ich eigentlich keinen Vorteil gegenüber einem fest installierten PC-Raum.

Dort können durchaus neben den Desktops auch einige Laptops stehen, die bei Bedarf zum Weiterarbeiten oder für die Präsentation ins Klassenzimmer wandern, im Anschluss jedoch dort wieder ans Netz zum Laden und für automatische Updates gestellt werden.